

INFORMATIONSBLATT

DER GEMEINDE

Brand-Laaben



Amtliche Mitteilung

Juli 2005

Nummer 31

Großes Lob und Dankeschön
den freiwilligen Mitarbeitern des Ortsverschönerungsvereines Brand-Laaben,
für die Ortsbildpflege



Beratung Planung Ausführung

BAUMEISTEREI

Dipl. Ing.

STEINBERGER

Ges.m.b.H.



3052 Innermanzing 193 Tel. 02774/6402, Fax 6052

- EINFAMILIENHAUS
- DICHTBETONKELLER
- UMBAUTEN - ALTBAUSANIERUNG
- AUSBESSERUNGSARBEITEN
- GARTENBAU
- FASSADEN - VOLLWÄRMESCHUTZ
- BAUÖKOLOGIE
- EINREICHPLANUNG

TISCHLEREI

Wolfgang Aringer

ERZEUGUNG - HANDEL - MONTAGE

Massivholz + Bio Möbel

Fenster + Türen

Küchen + Vorzimmer

Wohnzimmer + Schlafzimmer

3053 LAABEN 99

TEL. 02774/83 53

Gasthof zum Kreuzwirt

gepflegte Küche
gute Feuersbrunner
Weine

FAMILIE RAPOLD

Stollberg 22, 3053 Brand-Laaben
Tel.02744/82 95

ADEG

Kaufhaus

Susanne

MÖRTH

Klamm 85

Tel. 02774/82 52

**Raiffeisenbank
Brand-Laaben**

Die Bank im Wienerwald



**Ihr Nahversorger in
finanziellen Angelegenheiten**

02774/8383

**Wienerwald
Jagdstube**



**Waffen - Bogen - Fischereibedarf -
Darts - Feuerwerk bis Klasse IV**

Robert Kotlaba
Helene Kotlaba

3053 Laaben 147
02774/8397



Liebe Gemeindebürgerinnen! Liebe Gemeindebürger! Liebe Jugend!

Ein sehr arbeitsreiches erstes Halbjahr ist wie im Flug vergangen und es ist für mich als Bürgermeister wieder an der Zeit, einen Bericht über unsere Aktivitäten in der Gemeinde abzugeben. Seit dem 2. Mai gibt es im Kindergarten eine Nachmittagsbetreuung für unsere Kleinsten. Diese ist auch schon für Kinder ab zweieinhalb Jahren möglich. In diesem Zusammenhang möchte ich mich bei Frau Dr. Martina Kaut und Frau Ursula Wessely für ihre Anregungen im Vorfeld herzlichst bedanken. Auch dem Kindergartenteam gehört ein kräftiges Lob ausgesprochen, denn ohne ihre Mithilfe und ihre Bereitschaft mehr Leistung einzubringen wäre die Nachmittagsbetreuung schwer durchzuführen.

Die Panoramatafel ist montiert und bietet den Besuchern unseres Hauptplatzes einen Überblick über das gesamte Gemeindegebiet. Mittlerweile wurden auch die Schaukästen fertiggestellt und die Schlüssel konnten unseren Vereinen ausgehändigt werden. Der Güterweg Eck ist derzeit das drittgrößte Güterwegprojekt in Niederösterreich. Aufgrund der guten Wetterlage sind die Arbeiten schon weit fortgeschritten. Ende April wurde die Brücke über den Eckbach gebaut und in der Folge die aufwändige Umtrassierung von der Laabener Zufahrtsseite begonnen. Ich möchte mich auf diesem Wege bei allen, die mit ihrem persönlichen Einsatz zum Gelingen dieses für unsere Verhältnisse sehr großen Projektes beitragen, herzlichst bedanken. Aber auch den Anrainern, die durch den Straßenbau immer wieder Lärm- und Schmutzbelästigung ertragen müssen, ge-

bührt ein großes Dankeschön! Sie werden nun einen Bericht über das für den Großteil unserer Gemeindebürger derzeit wohl bedeutendste Projekt, nämlich die Errichtung einer öffentlichen Wasserversorgungsanlage, vermissen. Der Grund dafür ist, dass zu Redaktionsschluss noch nicht alle Verhandlungen abgeschlossen bzw. die erforderlichen Beschlüsse nicht vorlagen. Sobald dies jedoch der Fall ist, werde ich Sie in einem gesonderten Rundschreiben darüber informieren. Ihnen allen wünsche ich einen schönen Sommer, einen erholsamen Urlaub, den Landwirten eine gute Ernte und unseren Kinder viel Spaß, insbesondere mit dem von unseren Vereinen mit viel Liebe und Engagement organisierten Ferienspiel. Ihr

Bürgermeister

INHALT

Vorwort Bürgermeister Aus der Gemeindestube	Seite 3
Informationen	Seite 4, 5
Gratulationen	Seite 7
Volksschule	Seite 8
Kindergarten	Seite 9
Schützenverein Tennisverein	Seite 10
Freiwillige Feuerwehr Volksschulgarten	Seite 11
AGB Bäuerinnen OVV Musikkapelle	Seite 12
Europa Scouts Erstkommunion	Seite 13
Seniorenbund	Seite 14
Jäger Trachtenverein	Seite 15
Klassenfoto 1955 Gewerbeecke	Seite 17
ÖTK, YOGA SWIAG Rennteam	Seite 18
Historisches	Seite 19
Bike Pro NOE	Seite 20
Sicher ist Sicher	Seite 21
Kinder Ferienspiel 2005	Seite 23
SKV Eckweg	Seite 24

Aus der Gemeindestube

Die Ergebnisse der Gemeinderatswahl vom 6. März 2005 und der konstituierenden Sitzung:

	ÖVP	SPÖ	FPÖ
Mandate	13 (-2)	4 (+1)	2 (+1)
Stimmen	569 (-87)	181 (+23)	85 (+2)
Bürgermeister	Helmut Lintner	ÖVP	3053 Klamm 46
Vizebürgermeisterin	Heidemarie Köberl	ÖVP	3053 Gern 5
Geschäftsf. Gemeinderäte	Hermann Katzensteiner	ÖVP	3053 Brand 45
	Erich Punz	SPÖ	1100 Wien, Absberggasse 1-3/1/3/11
Gemeinderäte	Oswald Steinberger	ÖVP	3053 Laaben 33
	Michael Habersatter	ÖVP	3053 Stollberg 21
	Waltraud Schilling	ÖVP	3053 Laaben 37
	Alois Wallner	SPÖ	3053 Gern 38
	Karl Wurzer	FPÖ	3053 Laaben 188
	Robert Geidel	ÖVP	3053 Laaben 32
	Karl Mühlbauer	ÖVP	3053 Pyraht 7
	Franz Habersatter	ÖVP	3053 Laaben 9a
	DI Georg Parrer	SPÖ	3053 Brand 19
	Manfred Schindl	ÖVP	3053 Eck 4
	Gerhard Leidinger	ÖVP	3053 Laaben 163
	DI Heimo Steinberger	ÖVP	3053 Brand 55
	Martin Szerencsics	SPÖ	3053 Laaben 189
	Leopold Daxböck	ÖVP	3053 Laaben 146
	Hubert Scheibelmasser	FPÖ	3053 Eck 22

Umweltgemeinderat

Mitglied des Prüfungsausschusses
Stv. Obm. des Prüfungsausschusses

Mitglied des Prüfungsausschusses

Mitglied des Prüfungsausschusses

Obmann des Prüfungsausschusses

Elektronische Amtstafel auf www.brand-laaben.at

Die Website der Gemeinde Brand-Laaben wurde um ein wesentliches Angebot erweitert:

Seit kurzem besteht die Möglichkeit, die aktuellen Ausgänge unserer Amtstafel der Homepage zu betrachten. Nach Durchlaufen der Menüpunkte:

HOME/Gemeinde/Amtstafel oder durch Anwahl des Menüpunktes "Amtstafel" im Suchfeld "Auf einen Klick" können die angeschlagenen Schriftstücke in pdf-Format heruntergeladen werden.

Vermessungsarbeiten

Über Auftrag der EVN (Grafotech) werden von der Kanzlei Prof.DI. Guggenberger Vermessungsarbeiten zur Erstellung von Lageplänen in den Katastralgemeinden Brand, Gern, Gföhl, Klamm, Laaben und Wöllersdorf durchgeführt. Um die Gebäudefronten aufnehmen zu können müssen die Vorgärten der Liegenschaften betreten werden.

Die Arbeiten werden in etwa von Juli bis September erfolgen. Um das Verständnis der Liegenschaftseigentümer wird höflichst ersucht.

NÖ Kinder & Jugend Anwaltschaft

www.kija.at
3109 St. Pölten
Rennbahnstraße 29
5. Stock, Zi. 545-549
Tel. 02742/90811
Fax: 02742/9005-15650
E-Mail: post.kija@noel.gv.at



Büro 2500 Baden
Schwartzstraße 50
3. Stock, Zi. 348
Tel: 02252/9025-11407
Fax/DW 22000

Veranstaltungsreihe „Wie schütze ich mein Kind? Prävention und Hilfe bei sexuellem Missbrauch“

Kinder sind unser wertvollstes Gut - deshalb müssen wir ihnen den nötigen Schutz und die bestmögliche Hilfestellung zukommen lassen.

Da Missbrauch leider immer ein aktuelles Thema ist, startet auf Initiative von Landesrätin Dr. Petra Bohuslav und Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner eine Veranstaltungsreihe zur Prävention und Hilfe bei sexuellem Mißbrauch.

Wann beginnt Missbrauch? Wie schütze ich mein Kind?
Wo bekomme ich Hilfe vor Ort?

Zu folgenden Informationsabenden könnten wir unter anderen Univ. Prof. Max Friedrich als namhaften Experten gewinnen:

6. Oktober 2005 in Krumbach

Sport- und Kulturzentrum, 18.30

17. November 2005 in Horn

Festsaal der Bezirkshauptmannschaft, 18.30

Ich lade Sie herzlich ein, die Veranstaltungen zu besuchen. Ergänzend steht Ihnen auch die Internetadresse www.kija-noe.at für Anfragen zur Verfügung.

Bei Kanalanschluss/Wasseranschluss auch an ALTHAUSSANIERUNG gedacht?

50 % der anerkannten Sanierungskosten werden vom Land Niederösterreich gefördert!

Voraussetzungen:

- Baubewilligung des Objektes muss vor mind. 20 Jahren erteilt worden sein.
- Mit den Arbeiten darf zum Zeitpunkt der Einreichung noch nicht begonnen worden sein.
- Die Wohnnutzfläche soll 150m² nicht übersteigen.
- Hauptwohnsitz muss im geförderten Objekt begründet werden.

Die Förderung erfolgt durch einen Zuschuss zu einem Bankdarlehen oder Bausparkassendarlehen in Höhe von 5% des Darlehensbetrages auf die Dauer von 10 Jahren.

Beispiel: Anerkannte Sanierungskosten € 20.000,-

Daher maximal gefördertes Darlehen € 10.000,-

Diese € 10.000,- stellen jenen Betrag dar, der von der Bank aufgenommen werden muss und seitens des Landes NÖ mit 5% bezuschusst wird.

€ 10.000,- x 5 % = € 500,- jährlicher Zuschuss.

So lässt sich's dann sicher finanzieren: Das schnelle Investitionsdarlehen der Raiffeisenbank Brand-Laaben

Anlässlich der Errichtung der Wasserversorgung der Gemeinde Brand-Laaben können wir Ihnen folgendes Angebot zur Finanzierung des Anschlussbeitrages bieten.

(die Höhe des Anschlussbeitrages wurde laut EVN-Auskunft übernommen)

Zählernenngrösse in m³/h (Qn)

	3m ³	7m ³	20m ³
Anschlussbeitrag	3.173,50	7.404,83	21.156,67
12 Monatsraten	275,00	642,00	1.883,00
24 Monatsraten	141,00	328,00	935,00

Diese Monatsraten beinhalten sämtliche Nebengebühren, der Zinssatz beläuft sich auf 3,875 % fix auf die jeweilige Laufzeit. (max. 24 Monate)

Bezüglich anfallende Umbauarbeiten aufgrund von Kanalanschluss und Wasseranschluss kann man, wie schon oben erwähnt, die Althausanierung in Anspruch nehmen.

Falls die Voraussetzungen für eine Förderung nicht zutreffen, können wir Ihnen aber trotzdem ein sehr günstiges Darlehensangebot vorlegen:

Zinssatz: 3,875 % fix auf 24 Monate, danach variabel
Laufzeit: 10 Jahre

Rechenbeispiel: Darlehen € 15.000,-

Zinssatz 3,875 %

Monatliche Rate € 155,-

Gesamtrückzahlung € 18.509,47 (4,64 % eff.)

Alle weiteren wichtigen Informationen erhalten Sie in Ihrer Raiffeisenbank Brand-Laaben jederzeit bei unserer Wohnserviceberaterin Frau Schildbeck.

Machen Sie sich's wohnlich und gewinnen Sie Lebensqualität. Wir werden Ihnen dabei behilflich sein und freuen uns jetzt schon Ihre Vorhaben realisieren zu können.

Die Mitarbeiter Ihrer Raiffeisenbank Brand-Laaben

BESUCHSDIENST



**auf wieder-
sehen!**

Schenken Sie Zeit.
Erleben Sie Freude.
Und kommen Sie
wieder.

Werden auch Sie
ehrenamtlich aktiv.
Infos unter:
02742/9005-16378,
in jedem NÖ Pflegeheim
oder www.noehelme.at



eine INITIATIVE DER  **NÖ Heime**

NEUES ÖFFI-ANGEBOT: JUGEND-FERIENNETZKARTE PLUS

Am 2. Juli 2005 beginnt für die Schülerinnen und Schüler in der Ostregion die schönste Zeit im Jahr - die Sommerferien. In dieser Zeit ist Mobilität gefragt - das Bad, die Freunde oder die Stadt sind nur einige Beispiele für Ziele, die man nicht immer zu Fuß erreichen kann. Damit diese Wege entsprechend sicher, schnell und zu einem attraktiven Preis zurückgelegt werden können, haben die Verkehrsverbünde ein neues Angebot speziell für die jugendlichen Fahrgäste entwickelt.

Mit der **Jugend-Feriennetzkarte PLUS** um 29,90 Euro können alle Regionalbusse in ganz Niederösterreich und dem Burgenland benützt werden. Wer eine ÖBB VORTEILScard >26 besitzt, kann zusätzlich auf allen Bahnlinien in ganz Österreich (!) ohne weitere Aufzahlung fahren. Für jene die nur die Bahn benötigen, gibt es in Verbindung mit der VORTEILScard weiterhin die Jugend-Feriennetzkarte um 19,90 Euro. Die Tickets sind von 2. Juli bis einschließlich 10. September 2005 von Montag bis Freitag (Werktag) ab 8.00 Uhr, an Samstagen, Sonn- und Feiertagen ohne zeitliche Einschränkung gültig und bei Bahnhöfen und Lenkern auf Regionalbussen erhältlich.

Nähere Infos zu Tickets und Fahrplänen, aber auch zu den Schülerkarten für das nächste Jahr gibt es im Internet unter www.vor.at oder www.vvnb.at.



Liebe LeserInnen!

Thema: Gezielte Vorbeugung von Herz- und Gefässer- krankungen.

Der Schlaganfall ist nach Herz- und Krebserkrankungen die dritthäufigste Todesursache. Oft ist der Schlaganfall, wenn er überlebt wird, Ursache für bleibende nicht mehr behebbar Behinderungen. Gerade im Bereich der Gefäßerkrankungen müssen oder sollen wir alle noch sehr viel tun. Fachleute unterscheiden eine Primärvorbeugung (es ist noch kein Schaden aufgetreten) und eine Sekundärvorbeugung (es sind schon Schäden aufgetreten). Wir alle, sollten uns wahrscheinlich bemühen, solchen Schäden vorzubeugen.

Als Hauptrisikofaktoren für Schlaganfall und Herzinfarkt gelten hoher Blutdruck, erhöhte Blutfette, Rauchen, Zuckerkrankheit, Bewegungsmangel und stressiger Lebensstil. Auch Herzrhythmusstörungen (Vorhofflimmern) kann ein Schlaganfallrisiko darstellen. Für den Blutdruck gelten als Ziel und Idealwerte 120/80. Eigenartigerweise sind bei Selbstmessungen Blutdruckmessungen um 140/80 normal. Ein Cholesterinspiegel um 200mg ist als ideal anzusehen. Sollten diese Werte nicht erreicht werden, und treten noch andere Risikofaktoren, wie z.B. Zigarettenrauchen hinzu, sollten die Blutfette unter Umständen durch geeignete Medikamente gesenkt werden.

Die aktuelle Vorbeugung von Gefäßerkrankungen - Nikotinkarenz, Bewegung, fettarme Diät - ist sicher von gros-

sem Nutzen. Letztendlich ist uns aber doch vieles in die „Wiege“ gelegt, das heißt an die Gene gebunden, und daher nur schwer beeinflussbar. Aber ich glaube wir sollten uns trotzdem bemühen.

Thema: Neues von der E-Card.

Laut Mitteilungen sollten die entsprechenden Ordinationen im Laabental bis Ende August E-Card-fähig ausgerüstet sein.

Alle Patienten sollten dann statt eines Krankenscheines eine sogenannte Chipcard erhalten.

Der Krankenschein hätte dann bis spätestens Ende 2005 ausgedient. Hoffentlich! Wer weiß?

Liebe Grüße an alle

Ihr Dr. Schreiber

FARNBERGER SANITÄRTECHNIK

Günter Farnberger

A-3053 Laaben
Klamm 44

Servicetelefon
0664 / 39 44 920



HAARMONIE

Monika Wimmer
Friseurmeisterin

3053 Laaben, Leidingerweg 39
Nur gegen tel. Voranmeldung 0664/ 202 22 94

Gasthaus „Zum singenden Wirt“

Inh. Ingrid Kari

Hochzeiten
Tanzveranstaltungen
Geburtstagsfeiern
Sonn- und Feiertags-
unterhaltung mit Musik



Dienstag u. Mittwoch Ruhetag

3053 Laaben, Brand 8 Tel. 02774/8292

Gasthaus „Zur Angermühle“

Transporte und Tankstelle



Ludwig Schilling

GesmbH.

3053 Laaben 37

Tel. 02774/83 31

E-Mail: schilling@aon.at

Fax 02774/29333

Bio Sommerscheibenreiniger + Duftbaum gratis € 1,60

Holz- und Reisighandel
(Brennholz jeder Länge)

Franz Habersatter

Forsthof
3053 Laaben 9

**Tel. 02774/84 64
0664/2020690**

Rudolf Hirschhofer

Beh. konz. Elektromeister
für Licht- u. Kraftinst., Blitzschutz, E-Heizung

Störungsdienst auch an Sonn- u. Feiertagen

3053 Laaben
Stollberg 3

**Tel. 02774/82 63
0664/3644548**

*Gasthaus - Pension
„Zur Glashütte“*

H. u. R. SCHMÖLZ

Wiener Küche

Komfortzimmer

Tel. 02774/82 41

**Wollen Sie gut beraten sein?
Dann kommen Sie zu uns!**

Bau- und Möbeltischlerei

PETER PRASCHL-BICHLER

3053 Laaben 143 • Tel. 02774/82 14

*Versicherungen
Bausparen
Autoleasing*

Inspektor

Karl Mallmann

02774/8809

Ihr persönlicher Berater in allen Versicherungsfragen!
Investieren Sie jetzt in Ihre Zukunft.

Sichern Sie sich Ihre ganz private Zusatzpension.

Ich berate Sie gerne unverbindlich in allen Fragen der Altersvorsorge

IHR NAHVERSORGER

Getränke

Lebensmittel

Gartenbedarf

**Lagerhaus
LAABEN**

02774/8255



70. Geburtstag

Margarete Göschelbauer	Pyrath 5
Margareta Gnant-Budler	Laaben 22
Camilla Nagl	Stollberg 31
Christine Lacher	Gern 8
Alfons Daxböck	Wöllersdorf 34

75. Geburtstag

Johann Eisinger	Laaben 88
Alois Waldherr	Eck 5
Ernst Bachtrögl	Klamm 8

80. Geburtstag

Maria Dzialoszycki	Gern 27
Erich Joos	Klamm 41
Ida Wallner	Laaben 50
Maria Mörth	Gföhl 6

95. Geburtstag

Franz Steinberger	Laaben 33
-------------------	-----------

103. Geburtstag

Rosa Kres	Pyrath 17
-----------	-----------

Goldene Hochzeit

Gnant-Budler Margareta und Eduard Laaben 22



Geburten



Liebhauer Armin, Laaben 202
Katzensteiner Luise Franziska, Brand 45
Leonhartsberger Luca, Laaben 205
Blamauer Carina Petra, Laaben 171
Höllerer Andreas, Gern 6
Vonwald Matthias Stefan, Brand 56
Weinberger Florian, Laaben 153

Sterbefälle

Eveline Bedö, Laaben 45
Alfred Klicnik, Klamm 58
Elfriede Oswald, Laaben 56
Maria Daxböck, Laaben 5
Anna Grünsteidl, Brand 21
Rudolf Kraml, Pyrath 21
Karl Jank, Laaben 108
Rosa Gschwantner, Laaben 42
Rosa Kres, Pyrath 17

Nachmittagsbetreuung

Auf Wunsch einiger Eltern gibt es seit 2. Mai eine Nachmittagsbetreuung im Kindergarten. Es wird täglich frisches Essen für die Kindergartenkinder zubereitet und geliefert.

Anmeldungen für die Nachmittagsbetreuung sind im Kindergarten, am Gemeindeamt oder bei Fr. Vbgm. Köberl möglich.

Don Kosaken kommen nach Brand-Laaben!

Am Freitag, den 14. Oktober 2005 findet in der Pfarrkirche von Brand-Laaben ein Konzert der Don Kosaken unter der Leitung von Wanja Hlibka statt. Näheres wird noch bekanntgegeben.

Beginn: 19 Uhr

Kartenpreise: Vorverkauf € 11,--

Abendkasse € 13,--

Mutterberatungstermine:

27. Juli, 28. Sept., u. 23. Nov. jeweils um 10.30 Uhr

Der Laabner Hobbydichter Herr Rudolf Vankler hat
seinen 1. Gedichtband
(Gedichte auf weanarisch = niederösterreichisch)
verfasst, welcher in der
Raiffeisen-Bank Brand-Laaben erhältlich ist.

Volksschule Brand-Laaben

Aus der Schule geplaudert ...

Seit dem letzten Bericht hat sich wieder viel getan:

Das **Faschingsfest** auf dem Hauptplatz musste für die Volksschule heuer leider entfallen, da der Faschingsdienstag in die Semesterferien fiel. Aber gefeiert haben wir natürlich trotzdem, am Freitag machten Piraten, Indianer, Cowboys und Gespenster die Schule unsicher.

Dank des schönen Schnees und des langen Winters konnte so manche Turnstunde im Freien verbracht werden. Gemeinsam den Berg zu erklimmen und dann hinunterzusausen ist ja wirklich lustig! Natürlich wurde auch so mancher Schneeball geschossen.



Die 1. und 2. Schulstufe arbeitete weiter an ihrem Projekt „**Apollonia**“ zum Thema Zahngesundheit. Die 2. und 3. Schulstufe nahm am Projekt „Bewegte Klasse“ teil.

Im Februar besuchte uns der **Musikant** Ivan Urbanek, der uns eindrucksvoll zeigt, dass wirklich jeder ein Musikanter ist. Es war eine humorvolle, aber auch didaktische Vorstellung, in der Kinder nicht nur über Musik und Instrumente lernten, sondern auch schauspielerisch aktiv waren.

Im April besuchte uns eine **Märchen-erzählerin**, die von „Natur im Garten“ finanziert wurde. Es war spannend und zum Abschluss bekamen wir Samen geschenkt.

Weiters hatten wir eine **Schlängenschau** und durften viel Interessantes

über diese Tiere hören und sie auch hautnah erleben, was bei so manchen Kindern und auch Lehrern etwas Überwindung kostete.

Am 19. April besuchten die 3. und 4. Schulstufe **St. Pölten**. Wir nahmen an einer Stadtführung teil, die mit einer Multimediaschau begann, ein Mittagessen beinhaltete und im Regierungsviertel endete.



Am 5. Mai fand die **Erstkommunion** für die Kinder der 2. Schulstufe, heuer leider bei schlechtem Wetter, statt. Es war aber dennoch wie immer ein schönes und würdevolles Fest.

Am 12. Mai fand ein **Elternabend** zu den Themen Teilleistungsschwächen, Nachmittagsbetreuung und Schulgartengestaltung statt.

Die 1. und 2. Schulstufe arbeitete weiter an ihrem Projekt „**Apollonia**“ zum Thema Zahngesundheit. Die 2. und 3. Schulstufe nahm am Projekt „Bewegte Klasse“ teil.



Altbürgermeister Mörtz erzählt den Volksschulkindern

Am 20. Mai besuchte uns Herr Altbürgermeister Mörtz und erzählte anlässlich des **Jubiläumsjahres** den Kindern der 3. und 4. Schulstufe seine Eindrücke und Erlebnisse der Kriegs- und Nachkriegszeit. Herzlichen Dank für die Mühe!

Am 24. Mai nahmen die 3. und 4. Schulstufe an der Aktion „**Hallo Auto**“ teil. Dabei durften die Kinder selbst ein Auto lenken und bremsen. Der Bremsweg wurde von vielen Kindern unterschätzt, besonders bei nasser Fahrbahn. Ein herzliches Dankeschön der Feuerwehr, die für das Aufspritzen des Wassers sorgte.

Nach den vielen schulfreien Tagen kam die turbulente Zeit des letzten Schulmonats:

Am 9. Juni besuchten alle Kinder die **Bühne am Hof** in St. Pölten und sahen sich das Stück „**Zwerg Nase**“ an.

17. Juni: **Tag der offenen Tür**. Es besuchten uns wie jedes Jahr die Kindergartenkinder, die im Herbst in die Schule kommen und auch einige Eltern. Den Schulkindern macht es natürlich Spaß, wenn andere auch sehen, was und wie in der Schule gearbeitet wird und den Kindergartenkindern soll so die Angst vor Unbekanntem genommen werden. Herzlichen Dank an alle, die mitgeholfen haben.

Am 21. Juni waren alle schon ganz aufgeregt.

Es ging gleich in der Früh los, wir fuhren mit dem Autobus nach **Schönbrunn**. Zuerst machten wir eine Wanderung durch den Schlossgarten, anschließend besuchten wir den Tiergarten.

Am 25. Juni fand unser diesjähriges **Sportfest** wie gewohnt auf dem Sportplatz statt.

Natürlich durfte in der letzten Schulwoche das **Grillfest** nicht fehlen.

Das Frühjahr stand auch unter dem Motto „**Schulgartengestaltung**“.

Ich möchte mich hiermit bei allen Spendern und Mithelfenden ganz herzlich bedanken, sowie bei allen, die für die Belange und Wünsche der Schule stets ein offenes Ohr haben und jederzeit bereit sind freiwillig mitzuhelfen.

Einen erholsamen Sommer wünscht

Karin Scheibelreiter (VS-Direktorin)

Kindergarten

Das Kindergartenjahr 2004/05 geht langsam dem Ende zu und ich möchte einen kurzen Rückblick über das zweite Halbjahr geben.

Der Fasching war heuer sehr kurz. Der Faschingdienstag fiel in die Energieferien und aus diesem Grund gab es keinen Umzug mit den Kindergartenkindern.

Wir ließen uns die gute Laune nicht verderben und feierten im Kindergarten eine Woche früher. Die Kinder kamen verkleidet und es gab eine gemeinsame Jause mit Faschingskrapfen. Der Winter brachte riesige Schneemengen und wir konnten den Garten sehr wenig zum Bobfahren nutzen. Leider musste auch der „Osterhase“ die Nesterl im Haus verstecken, weil das Wetter schlecht war. Umso größer war die Freude über die ersten schönen Tage und die Kinder waren im Haus nicht mehr zu halten.

Es gab auch einige Veränderungen im laufenden Kindergartenjahr.

Ab 1. März 2005 können bis zu drei zweieinhalbjährige Kinder den Kindergarten besuchen. Es waren viele Gespräche im Team notwendig und es erforderte von uns allen ein Umdenken und eine Neuorganisation des Alltages. Seit 2. Mai gibt es die kostenpflichtige Nachmittagsbetreuung. Es wird auch täglich frisch gekochtes Mittagessen vom Gasthaus Rapold geliefert.

Einige Ereignisse und Feste gab es noch in diesem Kindergartenjahr: das „Schnuppern“ in der Schule, einen Waldspaziergang, die Verabschiedung der Schulkinder, das Grillfest im Garten.

Wir erlebten eine schöne, erlebnisreiche Zeit mit den Kindern.

Allen Kindern, die den Kindergarten verlassen und ab Herbst die Schule besuchen, wünschen wir alles Gute auf ihrem Lebensweg.

Wir hoffen weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern.

Verbringen Sie einen schönen Sommer mit ihren Kindern!

Auf ein Wiedersehen im Herbst freuen sich das Kindergarten team sowie

Hannelore Brandhofer
(Leiterin)



*Schnappschüsse
aus dem
Kindergarten*



SCHÜTZENVEREIN LAABENTAL

Liebe Leserin! Lieber Leser!

Heuer standen wieder Neuwahlen der Vereinsführung an und bei der **Jahreshauptversammlung** am 8. 4. 2005 im Hotel Post wurde der bisherige Vorstand bestätigt, nur Walter Passauer schied auf eigenen Wunsch aus.

Die neue Vereinsleitung:

Oberschützenmeister: Willibald Wesseli
1. Schützenmeister: Johannes Binder (Kassier)
2. Schützenmeister: Robert Kotlaba
Schützenräte: Helene Kotlaba (Schriftführer)
Anton Rauchecker
Robert Dusek
Martin Praschl-Bichler
Manfred Mühlbauer

Bei der **Vereinsmeisterschaft 2005** wurden folgende Ränge erreicht:

Beim Bewerb **Luftpistole** belegte

Robert Kotlaba	1. Platz
Willibald Wesseli	2. Platz und
Boris Kotlaba	3. Platz

Die Reihung beim Bewerb **Luftgewehr** lautet:

Robert Kotlaba	1. Platz
Thomas Praschl-Bichler	2. Platz
Boris Kotlaba	3. Platz

Unser neuer Bewerb „**Jagdrunde**“ ergab folgende Plätze:

Martin Praschl-Bichler	1. Platz
Herbert Praschl-Bichler	2. Platz
Ferdinand Höllerer	3. Platz

Erstmals wurde auch ein Bewerb für Jugendliche ausgetragen:

Tobias Praschl-Bichler	1. Platz
Nina Geidel	2. Platz
Benjamin Vasek	3. Platz

Wir wünschen einen erholsamen Urlaub und allen jugendlichen Lesern schöne Ferien!

Der Vorstand

TENNISVEREIN BRAND-LAABEN

Liebe Laabnerinnen und Laabner,

mit Beginn der heurigen Tennissaison konnten wir Wolfgang Kastner als neuen Trainer für unsere Jugend gewinnen.

Das Training wird nun in Gruppen mit je 6 Kindern auf beiden Plätzen jeweils 1,5 Stunden abgehalten.

Während die halbe Gruppe mit Wolfgang spielt, werden die anderen Jugendlichen von der Ballwurfmaschine - welche individuell auf die jeweiligen Spielstärken einstellbar ist - trainiert.

Durch diesen "neuen Trainingsablauf" wird vor allem die Gemeinschaft gefördert und natürlich darf auch der Spass nicht zu kurz kommen. Die Ballwurfmaschine ist für Gross und Klein eine grosse Attraktion und eine neue Herausforderung.

Andrea Stadler musste uns leider aufgrund ihrer beruflichen Veränderung verlassen - wir möchten Ihr auf diesem Weg nochmals herzlich für Ih-

re tolle Arbeit mit unserer Jugend danken.

In den Sommermonaten wird das Training wie bisher weitergeführt, in der Woche vom 22. 8. - 28. 8. findet wieder ein Tenniscamp statt. Genaue Informationen werden rechtzeitig in unserem Schaukasten bei der Gemeinde ausgehängt. Anmeldungen bitte bei Dr. Martina Kaut Tel. 8389 oder Angelika Praschl-Bichler Tel. 8500.

Die Meisterschaft steht kurz vor dem Abschluss und beide Herrenmannschaften waren in dieser Saison sehr erfolgreich. Mannschaft 1 ist bisher ungeschlagen, die Senioren mussten nur gegen Wölbling eine Niederlage hinnehmen.

Am 20. August findet wieder unser Bauernschnaps-Tennisturnier mit Spanferkelgrillen statt.

Wir wünschen allen einen erholsamen Sommer.

Mit sportlichen Grüssen
der Vorstand
des TC Brand-Laaben



Die Brand-Laabner Tennisjugend

FREIWILLIGE FEUERWEHR BRAND-LAABEN

Der **Feuerwehrball** am 29. Jänner 2005 im Gasthaus Kari mit den Schöpfl-Buam, und der Ballkönigin Frau Helga Mühlbauer war eine gelungene Veranstaltung.

Bei der am 26.02.2005 stattfindenden **Jahresmitgliederversammlung** wurde Martin Schweiger zum neuen Kommandantenstellvertreter gewählt.

Weiters wurden folgende neuaufgenommene Kameraden angelobt.

Christoph Katzensteiner, Michael

Jedlicka, Johannes Schibich, Emanuel Winkler, Rene Matzinger, Matthias Daxböck.

Florian Daxböck wurde von der Feuerwehrjugend Neustift - Innermanzing in den Aktivstand der Feuerwehr Brand - Laaben überstellt.

Der traditionelle Maibaum wurde auch heuer von den Feuerwehrkameraden (mit einem Tag Verspätung wegen des Grossbrandes Pferdehof Dohnal) aufgestellt.



1. Reihe v.l. Kommandantstv. Martin Schweiger, Abschnittskdt. Gerhard Hajek, Kommandant Franz Habersatter, Verwalter Dieter Daxböck, Florian Daxböck

2. Reihe v.l. Christoph Katzensteiner, Michael Jedlicka, Johannes Schibich, Emanuel Winkler, Rene Matzinger, Matthias Daxböck



Komm.Stellv. Martin Schweiger
Bgm. Helmut Lintner, Komm. Franz Habersatter

Im ersten Halbjahr hatte unsere Feuerwehr:

10 Technische Einsätze

1 Brandeinsatz am 30. April (Pferdehof Dohnal Kratzberg) mit 13 Feuerwehren und 221 Mann, 843 Stunden, 30 Fahrzeugen

Seit November 2004 trainiert eine Wettkampfgruppe, um das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze und Silber bei den Landesfeuerwehrleistungsbewerben in Traisen von 1. -3. Juli zu erreichen.

Einladung zu unseren geplanten Veranstaltungen:

30.-31. Juli Zeltfest
4. September Wandertag

Die Feuerwehr wünscht Ihnen einen erholsamen, unfallfreien Sommer

Feuerwehrkommandant

NEU GESTALTETER VOLKSSCHULGARTEN!

Nach einiger Zeit des Planens und Spendensammelns, konnte nun doch der Garten der Volksschule neu angelegt und gestaltet werden.

Unter der fachkundigen Beratung und Hilfe von Herrn Tulla (Gartengestaltung) wurden viele Sträucher gesetzt und ein Strauchhaus angelegt.

Voll Eifer haben auch die Kinder der Volksschule und deren Eltern mitgeholfen und für Getränke und Jause gesorgt.

Der Garten konnte nur Dank zahlreicher Spenden der Eltern, der Gemeinderäte und der Raiba Brand-Laaben so schön gestaltet werden.

Herzlichen Dank den Spendern, Herrn Tulla und Frau Dir. Scheibelreiter für die Mithilfe bei der Organisation.

Vbgm. Heidi Köberl



Der neu gestaltete Schulgarten

ARBEITSGEMEINSCHAFT DER BÄUERINNEN VON BRAND-LAABEN

Der strenge Winter hat uns teilweise zu schaffen gemacht. Trotz Terminverschiebung bei unserem **Turnen**, haben wir unseren Eifen und gute Laune beibehalten. Der **Erste Hilfe-Kurs** wurde bis auf weiteres verschoben. In Hochstraß machten wir einen **Modeldruckkurs** auf Stoff. Trotz dieses schönen und kreativen Inhalts waren nur einige wenige bereit mitzumachen.



Die Teilnehmerinnen am Modeldruckkurs

Eingeschlagen hat der „**WOK-Kochkurs**“. Mit 18 Teilnehmerinnen war die Küche bei Fam. Rapold ziemlich überfüllt. Wir hoffen das manches Rezept zu Hause ausprobiert wird. Gut motiviert und für neue Ideen immer bereit wollen wir die Erntezeit beginnen.

Zum Schluß ein paar lustige Gedanken über die „Ernährung“, die bei Jugendliche so beliebt ist!

Big Mac für Kinder und Rinder!

Die Hintermooserbäuerin
stellt ihrem Sprössling s'Essn hin,
der aber gar kan Hunger hat
seit er in d'Schul geht in der Stadt.

Er lasst sich jetzt die ganze Wochn
sei Leibspeis vom McDonalds kochen.
Dö schmeckt eahm um Häuser besser!
Denn für die Pommes brauchst koa Messer
und für die Chickens und Big Mac
nimmst d'Finger stattn Essbesteck.

Bua, sagt d'Muatta, wannst dös isst,
woaß ih, dass'd a Rindvieh bist
wei a dei Vater scho für d'Kühah
s'Fuatta einpackt ins Papier! (v. Angelika Fürthbauer)

Einen wunderschönen Sommer und Urlaub wünschen Ihnen
die Ortsbäuerinnen!

ORTSVERSCHÖNERUNGSVEREIN

Bei der Vorstandssitzung im Juni 2005 wurde festgelegt, dass die diesjährige Jahreshauptversammlung im Herbst stattfinden wird. Weiters wurde ein Ausflug für den 24.09.2005 geplant, wo wir alle Mitglieder des Vereines und natürlich auch Nichtmitglieder sehr herzlich dazu einladen. Unser Reiseziel ist unter anderem der Heldenberg. Nähere Angaben erhalten unsere Mitglieder Anfang September mit einer Einladung.

Ein Dankeschön den Helfern die den Verein immer wieder unterstützen. Wir wünschen allen GemeindebürgerInnen und den Gästen von Brand-Laaben einen schönen Sommer.

Helmut Lintner, Obmann

MUSIKKAPELLE LAABEN-STÖSSING

Lobenswerte Jungmusiker

Das erste Halbjahr ist für die Musikkapelle Laaben-Stössing ruhig und gut verlaufen. Zu Ostern wurde die Auferstehungsfeier, dann die Florianifeiern in Stössing und Brand sowie Fronleichnam in beiden Gemeinden gestaltet. Die Florianimesse in Brand wurde mit einem kräftigen Applaus und lobenden Worten von Pfarrer Waser gewürdigt. Unsere Auftritte waren teilweise vom Wetter sehr beeinträchtigt. Bei der Erstkommunion in Brand behinderte starker Regen unser Programm.

Die nächsten Auftritte sind im Juli die FF-Feste in Stössing und in Laaben.

In unserer Kapelle spielen zur Zeit 21 MusikantInnen mit Begeisterung mit. Ein großes Lob möchte ich hier den Jungmusikern für die verlässliche Mithilfe in der Kapelle aussprechen.

Im Namen aller Musikantinnen und Musikanten wünsche ich der Bevölkerung alles Gute und einen schönen Sommer.

Franz Pieringer
Obmann



Die Musikkapelle Laaben-Stössing lädt herzlich zum
Dämmerschoppen
am 13. Aug. 2005 um 19.00 am Hauptplatz Laaben ein.
Für gute Unterhaltung, Speis und Trank wird
bestens gesorgt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung am 14. Aug. statt.

Beratungszentrum

Bäuerliche Familienberatung

St. Pölten

Karl Eder

Auskunft und Anmeldung: 0664/45 12 567

Lilienfeld

Franz Habersatter

Auskunft und Anmeldung: 02762/55 7 03
02764/75 95

— verschwiegen, anonym, freiwilliger Kostenbeitrag

RAT & HILFE

Geschäftsleitung: 3100 St. Pölten, Heitzlergasse 4,
02742/ 35 35 10 - 20 Fax

geschaeftsleitung@ratundhilfe.net www.ratundhilfe.net

rat&hilfe



Hinterm Haus der Familie Kotlaba fand das **Pfingstlager 2005** statt. Unsere Zelte standen unter den Bäumen und spielen konnten wir auf dem gesamten Bogensportgelände.

Am Samstag, dem 1. Tag, besuchte uns Herr Gebietskommissär Wilhelm Plawetz. Am Abend gingen wir gemeinsam zur Heiligen Messe in Brand. Armin Kotlaba war zum Ministrierten eingeteilt. Nach der Messe gab es noch Grillwürstel am Feuer.

Feldmeister Boris Kotlaba baute mit uns am Sonntag eine sehr hohe und sehr lange Seilbrücke zwischen 2 Bäumen. Es kostete schon eine gehörige Portion Überwindung vom fest stehenden Baum auf das bewegliche Seil zu steigen. Nachdem wir die Strecke zurückgelegt hatten, bemerkten wir erst, wie

aufgeregt wir waren. Der Tag verging sehr schnell. Am Abend gab es wieder Essen am Feuer.

Montag in der Früh war alles sehr nass; es hatte in der Nacht geregnet. Nach dem Frühstück fuhren wir zur Schallaburg, wo wir die Ausstellung besuchten, Bratwürstel aßen und den berühmten Garten besichtigten. Frau Oberfeldmeister Kotlaba liebt Pflanzen und Gärten. Deshalb findet sie oft die Gelegenheit, uns etwas über Besonderheiten in der Pflanzenwelt zu erklären. Zurück am Lagerplatz gab es köstliche Palatschinken. Nach dem Essen wurden die Zelte und alle anderen Lagereinrichtungen wieder weggeräumt und wir fuhren nach Hause.

Abschließend wünschen Ihnen die Angehörigen der Gruppe 19 der Europa Scouts einen schönen Sommer.

ERSTKOMMUNION 2005



1. Reihe: Neubacher Christian, Schibich Johanna, Sulzer Sabine, Staeps Janina, Mallmann Michelle, Krickl Manuel
2. Reihe: Blamauer Martin, Schindl Mathias, Höllerer Alexander, Schibich Stefan, Schibich Lukas
3. Reihe: RL Tamara Fürnsinn, VL Simone Schneider, Hr. Pfarrer Anton Waser, VS Dir. Karin Scheibelreiter

Seniorenbund Brand-Laaben

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Seniorinnen und Senioren!

Mit der **Jahreshauptversammlung** am 10.1. im Hotel zur Post, Fam. Steinberger, starteten wir in das Jahr 2005, bei der 51 Mitglieder und besonders TBO Helga Janac und Pfarrer Anton Waser begrüßt werden konnten. Nach Erläuterung des Kassaberichtes durch Frau E. Kaut und Vorschau auf die künftigen Aktivitäten durch unseren Obmann F. Grabner, sprach TBO H. Janac lobende Worte über die Zusammenarbeit im Vorstand aus. Vor allem erwähnte sie auch die tollen Ausflüge und regte an mitzufahren, solange es irgendwie möglich ist.

Bei unserem **Faschingskränzchen** am 7.2. im GH Kari in Brand konnten wir unter den 132 Anwesenden ganz besonders TBO H. Janac, Gäste aus Innermanzing mit Obfrau I. Krauss, aus Maria Anzbach mit Obfrau-Stellvertreter Herrn Störchle, aus Altlenzbach mit Obfrau F. Buchberger und Herrn J. Steinberger, Wirtschaftsbundobmann mit Gattin. An alle Besucher wurden Krapfen verteilt, als Damenspende gab es einen kleinen Blumengruß. Bei der Tombola war auch große Begeisterung festzustellen, da jedes Los ein Gewinn war. Viel Spaß und zusätzliche Stimmung brachten die zahlreich Masken, die im Laufe des Nachmittags eintrafen. Bis in die Abendstunden wurde getanzt und gelacht. Für die musikalische Unterhaltung sorgten Herr H. Hinterhölzl und Herr S. Kristler, später auch noch Herr W. Kari, Frau I. Kari und Herr K. Marchardt.

Am 1.3. fand im Landgasthof „Zur Linde“, Gerti Geidel, unser **Preisschnapsen** statt. Unter den Anwesenden befanden sich - das kommt sicher nicht oft vor - 4 Bürgermeister - und zwar die Herren Altbürgermeister Michael Mörth, Leopold Daxböck und Johann Schibich, sowie Herr Bürgermeister Helmut Lintner und Frau Vizebürgermeister Heidi Köberl, die ganz besonders begrüßt wurden. 31 Seniorinnen und Senioren kämpften um insgesamt 16 Sachpreise und 1 Trostpreis. Altbürgermeister Leopold Daxböck sorgte als „Schiedsrichter“ für einen reibungslosen Ablauf. Die ersten drei Plätze belegten Frau Grete Probst, Herr Ernst Koberger und Frau Maria Mallmann.

55 Personen nahmen an der **Frühlingsfahrt** am 16.3. nach Vösendorf zu Adler-Moden teil. Nach dem Frühstück und Vorführung einer Modenschau war genü-

gend Zeit für einen Einkaufsbummel. Anschließend war gemeinsames Mittagessen, bevor wir zum Donauturm fuhren. Dort war die Auffahrt mit dem Lift zum Terrassenkaffee, wo wir in knapp einer 1/2 Stunde bei Kaffee und Kuchen etc. eine „Rundreise“ über Wien bei guter Fernsicht erlebten. Zum Abschluss unserer 1. Tagesfahrt kehrten wir in Preßbaum beim Heurigen der Familie Bogner ein.

An der **Autobusfahrt nach Neusiedl am See** am 12.4. beteiligten sich 55 Mitglieder. Wir besuchten den Bäckerei- und Konditoreibetrieb Nagleiter, wo uns der Juniorchef Hans-Martin Einblick in die Tätigkeiten des Familienunternehmens vermittelte. Nach einem Rundgang fand im Erlebnisrestaurant das gemeinsame Mittagessen statt. Anschließend nahmen die meisten von uns an einer Bootsfahrt am Neusiedlersee teil, bis zur ungarischen Grenze und zurück. Auf der Heimfahrt war noch Station in Nöstach beim Mostheurigen der Familie Karner.



Das größte begehbare Holzkreuz der Welt
auf dem Veitscher-Ölberg



An der **Muttertagsfahrt** in die Steiermark am 11.5. nahmen 65 Personen teil. Über die Autobahn, Semmering, Mürztal, weiter durch das Veitschtal gelangten wir nach Dorf-Veitsch, von wo aus die meisten von uns zu Fuß auf den Veitscher Ölberg wanderten, um dort das größte begehbare Holzkreuz der Welt zu erklimmen. Das Kreuz ist aus Lärchenholz, hat eine Gesamthöhe von 40,70 m und ist durch eine Stiegenanlage mit 160 Stufen auf eine Höhe von 27m zugänglich. Diese Ebene, die Aussichtsplattform, hat eine Fläche von 85m². Horizontal ist das Kreuz in acht zugänglichen Ebenen unterteilt. Diese dienen für diverse Ausstellungen. Bei diesem gigantischen Bau handelt es sich um Holzbau-technik auf höchstem Niveau. Im Groß-Veitschtal hat man auch Zugang zum Ski- und Wandergebiet Alpinarena Brunnalm und zur Hohen Veitsch mit 1983 m. Wir fuhren mit dem Bus auf die Brunnalm in 1254m Höhe zum Mittagessen im Alpengasthof Scheikl. In dieser Höhenlage hat sich Sonnenschein mit Schneeschauern abgewechselt, somit war auch ein weiterer Aufstieg bzw. Spaziergang nicht ratsam. Einige von uns haben den Weg ins Tal in Angriff genommen, so weit, bis uns der Bus eine Stunde später dann aufgelesen hat. Terz, Kernhofer Gschaid nach St. Aegydt am Neuwalde, wo wir in der Jausenstation am Holzhof Zur „Herzerl-Mitzi“, die für ihre verzierten Lebkuchenherzen berühmt ist, einkehrten. Während unseres gemütlichen Aufenthaltes wurden an die Mütter Geschenke verteilt. Zum Ausklang dieses Tages konnten wir fast live die Geburt von Kätzchen im Gastzimmer miterleben. Einige unserer Senioren haben dies zum Glück rechtzeitig bemerkt und so wurde die „Katzenmutter“ von der Wirtin in Sicherheit gebracht. Vor unserer Abfahrt war noch ein Blick auf das 3-fache Mutterglück möglich. Es war auf alle Fälle ein erlebnisreicher

Tag, obwohl das Wetter nicht so ganz mitgespielt hat. Wir hoffen, dass der Wettergott bei unseren nächsten Fahrten besser gelaunt ist.

Im Namen des Vorstandes wünsche ich allen Mitgliedern und der gesamten Brand-Laabener Bevölkerung einen schönen und erholsamen Sommer

Ihr

Friedrich Grabner
Obmann

Veranstaltungskalender Seniorenbund Brand-Laaben:

- 23.07. 15 Uhr Theaterfahrt
Schloß Haindorf - Langenlois
„Im weißen Rössl“ von Ralph Benatzky
- 09.08. 9.00 Uhr Senioren Wanderung auf den Schöpfl
Für Nicht-Wanderer
Auffahrt mit dem Kleinbus
Abfahrt beim Feuerwehrhaus
- 29.08. - 02.09.
6.00 Uhr 5 Tage Autobusfahrt Naturschutzgebiet
Nockberge, Turracherhof, Maltatal
Stausee und Turracher Höhe
Preis wird im Detailprogramm
bekanntgegeben
- 28.09. 7.00 Uhr Autobusfahrt Steirische Apfelstraße
Puch, Kulm mit Einkehr bei
einem Apfelbauern
- Oktober Exkursion zur Tullner Zuckerfabrik
Termin wird im Detailprogramm
bekanntgegeben
- 15.11. 8.00 Uhr Autobusfahrt nach Ungarn
Aufenthalt in Sopron
„Martini-Gansl-Essen“ in Balf
- 06.12. 14.00 Uhr Weihnachtsfeier
Hotel zur Post, Fam. Steinberger

Programmänderungen vorbehalten.

TRACHTENVEREIN BRAND- LAABEN

Das neueste vom Trachtenverein

Was uns heuer sehr freut und was wir euch unbedingt berichten müssen ist, dass sich seit unserer Jahreshauptversammlung vier junge Mädels unserem Verein angeschlossen haben. Eva Maria, Cornelia, Anita und Heidi sind die vier Mädels, die ab heuer bei uns mittanzen und im Vereinsleben mitwirken.

Wir haben auch schon eine Muckenkogelwanderung hinter uns. Mit sehr schönem Wetter und natürlich auch „ana muat's Gaude“.

Und natürlich nicht zu vergessen den Tanzkurs, den wir heuer einmal für den Verein gemacht haben. Der sehr lustig war und auch gut angekommen ist. Wir planen daher noch einen oder mehrere zu veranstalten.

Was wir noch planen ist, dass wir uns Vereins-T-Shirts machen lassen wollen. Um unseren Verein nicht nur immer in unserer Tracht zu präsentieren.

Und für nächstes Jahr möchten wir heuer schon die Weide unserer Gemeinde vorbereiten, denn wir möchten anlässlich unseres 30. Jubiläums 2006 ein Almfest veranstalten.

Beim Ferienspiel machen wir natürlich wieder mit und ein Gartenfest mit Musik ist auch geplant.

So das war jetzt das Neueste von uns.

Wer Interesse an unserem Verein hat oder am Tanzen kann sich jederzeit bei mir melden:

Sabine Wochner Tel. 0664/2300470

Einen schönen erholsamen und heißen Sommer,
das wünscht euch der Trachtenverein!

Gesundheitsinformationsabend „ Orthopädie „

Oberarzt Dr. Helmar Stiegler, Oberarzt im SMZ Ost Wien, hielt im Gasthaus Kari in Brand einen interessanten Vortrag mit Lichtbild Einlagen über orthopädische Probleme. Hauptthema waren Hüfte und Knie. Aufbau und Funktion von Knochen und Knorpel, sowie deren Abnutzung. Leider gibt es lt. Dr. Stiegler nur wenig Möglichkeiten, außer Operationen, um schmerzfrei zu werden. Anhand von Modellen wurden künstliche Knie und Hüftgelenke dargestellt. Frau Dipl. Physiotherapeutin Susanne Colombini aus Innermanzing zeigte vor, wie man durch gezielte Übungen Muskeln trainieren könne, um Abnutzungen der Gelenke vorzubeugen.

Im Anschluß an den Vortrag wurden noch sehr viele Fragen an Herrn Dr. Stiegler gestellt, die dieser ausführlich beantwortete.

Die Veranstaltung war sehr gut besucht.

GR Waltraud Schilling

Hege! Ernte! Brauchtum! Berechtigung der Jagd!



Ein paar Anregungen zum Nachdenken für Jagdgegner, Tier-
schützer, Hunde und Katzenhalter.

Wanderer, Mountainbiker und Reiter möchte ich daran erinnern, dass sie fremdes Eigentum kostenlos benützen.

Die Jagd hat es schon immer gegeben!

Aufgabe der Jäger ist es, dem Wild in Notzeiten zu helfen, das Raubwild zu bejagen, da es keine natürlichen Feinde hat, den Wildstand zu regulieren um die Vielfalt zu erhalten.

Wie viel und welches Wild geschossen werden darf, wird von der Bezirkshauptmannschaft vorgeschrieben.

Ein Teil davon erlegen Autofahrer, Hunde und Katzen.

In Niederösterreich sind das 15 - 50% des Wildbestandes.

Ich möchte jenen Autofahrern danken, die nach einer Kollision mit Wild den nächsten Jäger oder Anrainer verständigen.

Es wird oft nicht gemacht und das Tier geht elendig zu Grunde.

Für den Jäger ist es keine schöne Arbeit ein Stück Wild, das man erst findet wenn es stinkt, zu entsorgen.

Liebe Hunde und Katzenhalter, sie ahnen gar nicht was ihr Liebling anstellen kann, wenn er unbeaufsichtigt umherstreunt. Auch wenn der Hund beim Wandern nur ein wenig umherläuft.

Nehmen sie ihn bitte an die Leine, das Wild und die Jägerschaft sagen danke dafür.

Umherstreunende Katzen sind eine enorme Gefahr für unsere Vogelwelt und für Junghasen.

Katzen jagen nicht nur um zu fressen, sondern hauptsächlich um zu töten.

Im Herbst finden Treibjagden statt. Manche Leute kritisieren das.

Es ist Tradition, gönnen sie sie der Jägerschaft.

Liebe Wanderer, Mountainbiker und Reiter, bleiben sie auf den Wegen, schmeißen sie keine Abfälle weg, schießen sie die Zäune wieder die sie geöffnet haben. Genießen sie die Natur und gönnen sie den Jägern ihre Jagd.

Willi Wochner

Bauernbrunch im Laabnerhof

Geniessen & Wohlfühlen in
besonders gemütlichem Ambiente.

Unsere Küche - täglich

Wienerisch & Traditionell

Vital & Leicht Pfiffig & Kreativ

Sonntag Bauernbrunch

Euro 22,00 Kinder bis 6 frei

Am Sonntag zum Bauernbrunch
verwöhnen wir mit saisonalen
Bauernbrunchschmankerl.

Knoblauchrahmsuppe,
Räucherfischsülzchen, Steinpilz-
Carpaccio, Wildschweinrücken
und vieles mehr in der Zeit
von 11:30 bis 15:00 Uhr.



Landgasthof zur Linde 02774 / 8378
Genuss.Erlebnis.Laabnerhof 02774 / 8355

Wir freuen uns Sie zu verwöhnen
Familie Geidel

Leichter frischer
und gesünder

Unter diesem Motto
können Sie zur Sommerzeit
nach Herzenslust
aus Reginas Kochwerkstatt
verschiedenste Sommergerichte
genießen.

Oder wir verwöhnen Sie
mit dem **Tut-Gut-Menü**
in 3 Gängen

Aperitif

gebratener Schaffrischkäse
im Speckmantel

Sommerliche Gemüsesuppe

Perlhuhnbrust auf
Eierschwammerlrisotto



Ing. F. SCHMÖLZ



3053 Laaben 86

Tel. 02774/8377

0664/9010670

Biowärmeinstallateur
Wärmepumpen
Solaranlagen

Bäder
Service
Notdienst

ed EIGNER DRUCK

Offsetdruck • Digitaldruck • Kopien

Ihr Partner für Printmedien in Neulengbach
neben der Post

e-Mail: eigner-druck@netway.at **02772/54259**

GROSSFLÄCHENDRUCK

Wirtshaus zur Klammhöhe

Wir gestalten Ihre persönliche Feier
kulinarisch und musikalisch

Ihre Fam. Lintner

Tel. 02774/83 14

Öffnungszeiten: von Mai-August MO+DI Ruhetag
von Sept.-April MO,DI,MI Ruhetag

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Brand-Laaben,
für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Helmut Lintner

Presseausschuss:

Vzbgm. Heidi Köberl, GGR Waltraud Schilling,
GGR Hermann Katzensteiner,
GGR Erich Punz, GR Georg Parrar

Herstellung: EIGNER DRUCK, Neulengbach,
Tel. 02772/54259, E-Mail: eigner-druck@netway.at

1. Klasse Volksschule Laaben Schuljahr 1954/55



1. Reihe: G. Blumauer, Zinsmeier, Chr. Grünsteidl, Chr. Dworak, D. Stöhr, VL M. Kiefmann, G. Stöhr, M. Weiß, S. Strubreiter, Gschwandtner, Chr. Schuster
 2. Reihe: Chr. Binder, Chr. Katzensteiner, E. Salzer, Chr. Zechmeister, Fr. Knapp, G. Habersatter, G. Binder, R. Gnant, M. Eigner
 3. Reihe: Fr. Parteder, Zinsmeier, Fr. Fischer, A. Stadlmann, H. Kieberger, H. Hödl, J. Stadlmann, J. Scheibelmasser, K. Bendel, E. Riedler, Fr. Breuer



GEWERBE-ECKE

Kreativität wurde belohnt.

Europa in NÖ Schaufenstern:
 Händler wurden dabei aufgerufen ihre
 Schaufenster mit einem Europathema zu
 dekorieren. Aus Niederösterreich kamen
 29 Einreichungen ins Finale, aus diesen
 Finalisten wurden 4 Siegerprojekte nomi-
 niert und das Kaufhaus Daxböck wurde
 mit dem **3. Platz** ausgezeichnet.

Die Preise des Wettbewerbs „Europa in den Schaufenstern“ wurden anlässlich einer Veranstaltung in Zwettl von EU-Abgeordneter Agnes Schierhuber, Landtagsabgeordneten Mag. Karl Wilfling und Komm.Rat Peter Kastner übergeben.

WIR - Wirtschaft in der Region

Wirtschaftsbundobmann Oswald Steinberger und sein Team hatten den Initiator des Steinbacher Weges Ing. Karl Sieghartsleitner für einen Vortrag über „Wirtschaftliche Dorferneuerung“ nach Brand-Laaben geholt, um Aufbruchstimmung zu erzeugen. Rund 25 Teilnehmer wollten im Landgasthof Linde den Altbürgermeister aus dem Steyrtal hören, sich über zukunftsorientierte Maßnahmen den Kopf zerbrechen, um diese Ideen vielleicht für Laabener Verhältnisse anwenden zu können.

Dorferneuerung bedeutet auch: Menschen ermuntern, sensibilisieren, befähigen und einbinden in Politik und Wirtschaft. Jede Initiative, die die lokalen Wirtschaftskreisläufe

fördert, ist ein Gewinn für die gesamte Region. Laabener Produkte und Dienstleistungen sind oft besser als manche Konsumenten glauben. Wenn wir mit neuen und entsprechenden Initiativen WIR-Gefühl schaffen, gibt es auf allen Seiten nur Gewinner. Im Rahmen unserer Möglichkeiten wollen wir kleine Schritte in die richtige Richtung setzen. Im Herbst dieses Jahres ist deshalb eine lehrreiche Exkursionsfahrt nach Steinbach an der Steyr geplant um zu erleben und zu lernen.

Nähere Informationen bzw. Anmeldung dazu und für die Athen-Reise im Oktober 2005 bei WB-Obmann Oswald Steinberger unter Tel. 02774/8363.



Österr. Touristenklub Sektion Wienerwald

Sommerurlaub:

12. Juli - 1. August 2005

Im Zuge der notwendigen Erhaltungsarbeiten an der Schöpfhütte wurden alle 42 Fenster mit Aluprofilen an der Außenseite verkleidet. Durch die Farbgestaltung ist optisch kein Unterschied erkennbar.

Herr Fritz Grabner hat uns aus dem Nachlaß des verstorbenen Herrn Josef Grabner die Bauteile eines Kinderspielplatzes überlassen. Herr Bgm. Lintner wird Transport und Montage übernehmen.

Die Sektion betreut mit vier „Wegewar-

ten“ ca. 170 km Wanderwege im Wienerwald. Im Zuge dieser Arbeiten (Aus-schneiden, Markierungsarbeiten etc.) wurde zuletzt auf dem Wanderweg Klammhöhe - Kaumberg (blaue Markierung) eine Brücke über einen Triesting-zulauf errichtet, sodass dieser schöne Weg auch bei starker Wasserführung be-gangen werden kann.

Namens der Sektion Wienerwald wün-sche ich Ihnen einen schönen Sommer

Hans Kassler

YOGA-ABEND

Yoga ist am Besten mit "Zusammen-bringen, Verbinden, Vereinen" zu über-setzen. Yoga steht für Integration, Er-fahrung, innerer Ruhe und Vollständig-keit.

Yoga INDIVIDUELL ist eine Yoga-form, die Jedem hilft, sein Gefühl für sich selbst zu vertiefen. Es stärkt die Kraft jeder einzigartigen Persönlichkeit und lehrt Seele, Geist und Körper zu harmonisieren.

Seit Jänner 2005 gibt es bereits jeweils

Dienstag von 20.00 bis 22.00 Uhr

Joga-Individuell Abende im Turnsaal der Volksschule, die mit großer Begei-sterung angenommen werden. Falls Sie auch Interesse haben und Ihrem Körper und Geist etwas Gutes tun wollen - kommen Sie einfach vorbei.

Sie brauchen keine Yoga-Vorkenntnisse.

Ursula Zelenka, Tel. 0676/78 49 128

SWIAG RENNTEAM

EIN NEUES RAD-TEAM STELLT SICH VOR

Zu Beginn dieses Jahres wurde in Brand-Laaben ein neues Rad-Team gegrün-det.

Ziel des Swiag Rennteams ist es, eine schlagkräftige Mannschaft durch den Mix von erfahrenen Profis und hoffnungsvollen Talenten aufzubauen.

Sie Saison 2005 wird zum Meilenstein, um die Fern-ziele mit Hilfe zusätzlicher Sponsoren, nämlich bis 2007 Österreichs Talente-schmiede Nr. 1 zu werden, realisieren zu können.

Der Aufstieg in ein Conti-nental-Team wird ebenso angestrebt.

Und so setzt sich das Team zusammen:

Roland Waffler: Der Do-minator der heurigen Früh-jahrsrennen. Sieger des Auftaktrennens in Ansfel-den, langjähriger National-teamfahrer und Staatsmei-ster.

Hermann Katzensteiner: steht mittlerweile wieder

voll im Training und wird dem Swiag-Team einer-seits mit seiner großen Er-fahrung beratend beistehen und andererseits mit sei-nem fahrerischen Können unterstützen.

Patrick Hackl: In den ver-gangenen Jahren nur mit dem Mountainbike im Ein-

satz, ist ein vielverspre-chendes Talent und wird heuer seine erste Straßen-saison bestreiten.

Norbert Dürauer: Im ver-gangenen Jahr überlegener Sieger der österr. Junioren-Jahreswertung, hat auch im Ausland schon mehrmals sein großes Talent bewie-

sen. Er ist 2005 auch Mit-glied des U23-Straßen-Na-tionalkaders.

Mario Lexmüller: Hat mit 21 Jahren bereits sein er-stes Eliterennen gewonnen, ist eigentlich Bahnfahrer und dort im Weltcup im Einsatz. Außerdem ist er ein exzellenter Zeitfahrer.



Ein neues Rad-Team stellt sich vor

HISTORISCHE BESONDERHEITEN UNSERER HEIMATGEMEINDE

von Martina Hinterwallner

Unsere Vergangenheit hat mich schon sehr früh in ihren Bann gezogen und deshalb gab es für mich keine andere Option als den Beruf der Archäologin zu ergreifen. Jedoch hat Archäologie mit dem Klischee von "Indian Jones" oder "Lara Croft" wenig zu tun. Auch die Vorstellung mit Pinsel und Pinzette in aller Ruhe Knochen frei zu legen, entspricht meist nicht der Realität. Besonders in der heutigen Zeit, wo rege Bautätigkeit im Lande herrscht, heißt Archäologie "Zeitdruck und schwere körperliche Arbeit". Dennoch könnte ich mir keinen anderen Beruf vorstellen, der sich so abwechslungsreich und spannend gestaltet.

In diesem Artikel möchte ich Ihnen kurz einige "geschichtliche Schmankerln" vorstellen und damit den Bezug zur Vergangenheit unserer Gemeinde vertiefen.

Leider sind archäologische Funde aus urgeschichtlicher Zeit bis zu den Römern aus dem gesamten Gemeindegebiet bis jetzt nicht bekannt. Wir wissen jedoch auf Grund einiger Bodenfunde aus den umliegenden Gemeinden, dass der Mensch bereits ab der Jungsteinzeit (6.000/5.000 - 2.300/2.200 v. Chr.) unser Gemeindegebiet begangen haben könnte. Bisher sind vor allem Keramikbruchstücke und Steingeräte aus den Gemeinden Neulengbach und Altlengbach veröffentlicht worden.

Die darauf folgenden Metallzeiten, Bronzezeit (2.300/2.200 - 800/750 v. Chr.) und Eisenzeit (800/750 - 15 v. Chr.), sind zum Beispiel durch den erst im Jahr 2002 getätigten Fund eines Lappenbeils südlich von Kaumberg bezeugt. Weiters können auch die umliegenden Gemeinden mit einigen Funden aus diesem Zeitraum aufwarten.

Auch die Römer haben keine Spuren in unserer Gemeinde hinterlassen. Das Vorhandensein eines Römerweges konnte bis jetzt nicht bestätigt werden. Funde aus der näheren Umgebung zeigen jedoch, dass die Römer Einfluss auf unser Gebiet hatten. So wurde 1912/13 im Laabenbach bei St. Christophen ein Nymphenrelief aus dem 4. Jahrhundert geborgen. Insgesamt sind über zehn Fundstellen im Raum Neulengbach aus dem 1. bis 4. Jahrhundert bekannt.

Das älteste erhaltene Gebäude der Gemeinde ist unsere Pfarrkirche. Sie wird erstmals 1248 erwähnt und steht in einem leicht erhöhten Kirchenweiler. Die unregelmäßige Verbauung durch Drei- und Vierseithöfe sowie Kleinbauernhäuser geht auf das 19./1. Hälfte des 20. Jahrhunderts zurück. Die Kirche, dem Heiligen Johannes geweiht, ist im Kern gotisch (13. Jahrhundert). Das barocke Langhaus wird im Osten von einem gotischen Chor und im Westen von einem Turm aus dem Jahr 1708 abgeschlossen. Nach einem Brand im Jahr 1758 wurde der Turm erhöht und das Langhaus wieder aufgebaut.

Auch in der Klamm finden wir ein interessantes Gebäude. Es handelt sich dabei um das Haus Nr. 10, die ehemalige Glashütte. Ab dem Jahr 1697 (Beginn der Pfarrmatrikeln) bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts wurde hier aus Quarzsandstein, unter Ausnutzung der enormen Holzvorräte, Waldglas erzeugt. Später erfuhr das Gebäude eine Nutzung als Brauhaus und Malzfabrik. Das noch erhaltene, ehemalige Gewerkehaus, ein zweigeschossiger Bau mit Satteldach und gekuppelten Rundbogenfenstern im Obergeschoß, wurde gegen Ende des 17. Jahrhunderts erbaut. Weiters sichtbar ist ein Erdschacht mit Rundbogenöffnung und Stützpfählen. Im Inneren befinden sich drei tonnengewölbte Räume.

In Freileiten, auf dem Schöpfelkamm, in der Nähe des dreieckigen Marksteins (Grenze dreier Grundherrschaften), sind weiters steinerne Zeugen unserer Vergangenheit zu bestaunen. Ein bis zwei Meter hoch erhaltene Mauern aus Bruchsteinen könnten von einem festen Haus stammen. Aus den Grundbüchern der Herrschaft Baumgarten ist bekannt, dass die Kleinhäuser in der Freileiten zwischen 1738 und 1768 entstanden, als die Grundstücke erstmals zur Pacht ausgegeben wurden. Mit dieser Nennung könnten die Mauerreste in der Freileiten in Verbindung stehen.

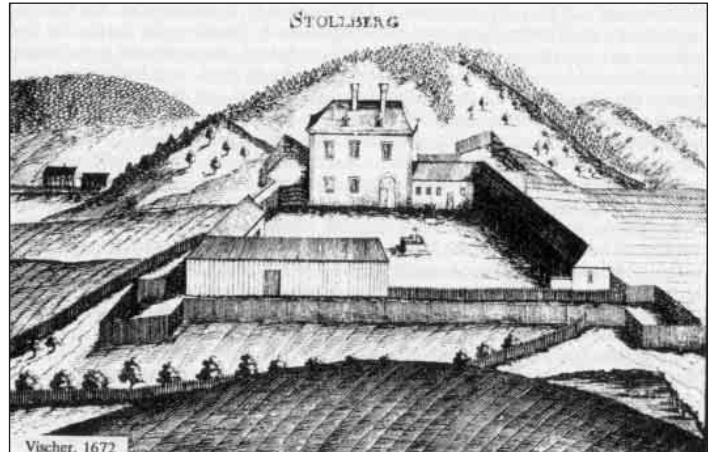


Mauerreste in Freileiten

Für die Entwicklung unserer Gemeinde war Fürst Amadeus von Croy besonders wichtig. Er ließ 1837/38 nicht nur eine Straße durch das Laabenbachtal bauen, sondern förderte auch die Landwirtschaft und errichtete das Mustergut "Ötscherhof" bei Wöllersdorf. Seit dem Jahr 1555 existierte hier bereits der Wetscherhof. Um 1820 wurde dieses Bauernhaus zu einem zweigeschossigen Schloss mit einer Front und 13 Fensterachsen umgebaut. Das Schindeldach wurde rot gestrichen und an der Talseite entstand ein halbrunder Ausbau. An der Hinterseite des Gebäudes errichtete man eine auf Säulen ruhende Vorhalle. Berühmt war das Gut für seinen englischen Park und die Edelobstkulturen.

Nachdem das Miniaturschloss noch einige Male den Besitzer wechselte, brannte es in den Morgenstunden des 16. Jänner 1861 ab. Auch der dazugehörige Meierhof fiel am 27. Oktober 1889 einem Feuer zum Opfer. Baronin Melanie Redl von Baumgarten-Ollersbach erwarb das Gut, ließ aber die Ruinen verfallen. Der Grund wurde teilweise aufgeforstet.

Zum Schluss sei noch ein geschichtsträchtiges Gebäude vorgestellt, welches die Zeit überdauert hat. Schloss Stollberg ist bereits auf einem Vischer Stich aus dem Jahr 1672 zu sehen. An den zweigeschossigen Hauptbau ist ein eingeschossiges, hakenförmiges Nebengebäude angeschlossen. Die Besonderheit ist ein Holzzaun mit an vier Ecken sichtbaren Ausbuchtungen in der Form der Sternschanzen; man würde hier Erdbastionen mit Mauern erwarten.



Schloss Stollberg - Vischer Stich 1672

Urkundlich finden wir die erste Erwähnung im Jahr 1279. Erbaut oder vielleicht nur umgebaut wurde das Schloss vermutlich von Leopold Khainacher in den 1560/70er Jahren. Der heute sichtbare zweigeschossige Rechteckbau mit Walmdach ist im Mauerwerk aus dem Ende des 16./Anfang des 17. Jahrhunderts.

Das Schloss hat einen regen Besitzwechsel aufzuweisen. Ab den 1930er Jahren war es stark dem Verfall preisgegeben bis im Jahr 1973 der Wiederaufbau zu Wohnzwecken erfolgte.

In der Archäologie ist man heute besonders auf das gute Auge der Bevölkerung angewiesen. All zu oft werden bei Erdarbeiten (Landwirtschaft und Baugewerbe) zu Tage tretende Funde in Form von Mauern, Keramikbruchstücken oder Knochen für immer vernichtet, ohne daraus neue Erkenntnisse über unsere Vergangenheit zu gewinnen. Nicht zu unterschätzen sind die zahlreichen Bauernhäuser unserer Gemeinde, die oft seit sehr langer Zeit bestehen und unbeachtet bleiben oder gar abgerissen werden.

Falls auch Sie auf einen "archäologischen Fund" treffen, bitte ich Sie, dies einfach im Gemeindeamt zu melden. Sie können mich natürlich auch persönlich unter der Nummer 02774-8595 kontaktieren, damit wir gemeinsam für den Erhalt unseres historischen Erbes sorgen.

DIE 2. LAABENTALTROPHY

Bike PRO NOE

Die Anstrengungen der monatelangen Vorbereitung haben Früchte getragen - die zweite Auflage des Mountainbike-Rennens Laabental trophy ist erfolgreich über die Bühne gegangen. Obwohl, ähnlich wie im Vorjahr das Wetter nicht hundertprozentig mitspielte, wurde die Veranstaltung professionell und bestmöglich durchgeführt.



Blick vom Weickmann-Riedel auf das Start-Ziel-Gelände

Wie im Vorjahr, stand der Auftakt am Samstag ganz im Zeichen der Kinder. Am Nachmittag konnten die "Kleinen", bei denen bereits die sechs Jahre alten Mädchen und Knaben ihre ersten Runden drehten, ihre Freude am Radsport zeigen. Dabei fuhr unser jüngstes Vereinsmitglied Petra BENES als erste ganz rauf auf das Siegespodest, gefolgt von Benedikt BLAMAUER bei den Knaben, welcher den 3. Platz errang. Bei den Kindern unter 9 Jahren waren bei den Knaben der Laabner Jan VOJACEK vor Thomas PRASCHL-BICHLER, welche den 4. und 5. Platz erreichten, höchst erfolgreich. Mit Heribert und Martin BLAMAUER, die Brüder erreichten den 7. und 10. Platz, wurde das gute Gesamtergebnis für Laaben noch komplettiert. Bei den Mädchen fuhr die Altlengbacherin Katharina LAISTER den ausgezeichneten 2. Platz ein. Die U/11-Knaben erzielten mit Andreas PANCOCHA (2.), Simon KIRCHMAIER (3.), Johannes SCHIBICH, Jonathan KLEINE und Matthias SCHINDL (9., 10. und 11. Platz) das mannschaftlich beste Ergebnis, welches noch mit dem 2. Platz von Martina BENES bei den Mädchen unterstrichen wurde. Der Altlengbacher Josef GUTSCHER konnte bei den U/13-Knaben bei seinem allerersten Rennen den 9. Platz einfahren und bei den Mädchen blieb Alina VOJACEK wie im Vorjahr siegreich. Patrick MATZINGER erreichte bei den U/15-Knaben den 5. Platz.

Erstmals gab es auch die Möglichkeiten für motivierte Radler aus dem Laabental im Zuge der "Laabentalwertung" erste Erfahrungen auf einer Mountainbike-Rennstrecke zu sammeln. Trotz einsetzenden Regens zeigten die Fahrer außerordentliches Durchhaltevermögen und so setzte sich schließlich der 21 jährige Laabner Student Matthias OCKERMÜLLER vor Clemens KOSTELEZKY und unserem Vereinspräsidenten Oswald STEINBERGER durch.

Am späteren Nachmittag, bei anhaltendem Regen und bereits stark aufgeweichter Strecke, startete mit der Sportklasse Herren das letzte Rennen des ersten Tages, bei dem kein Fahrer aus dem Laabental vertreten war.

Der Regen war auch für die Absage des vom Sport- und Kulturverein geplante Gummistiefelfußballturniers verantwortlich.

Der wie im Vorjahr geplante Uphill-Bewerb auf den Weick-



Ausdruck der Freude über die Bezwingung des Weickmann-Riedel im Up-Hill Bewerb

mannriedel musste auf den Sonntag verschoben werden. Am Sonntagmorgen nahmen die Schöpfläufer den Berglauf in Angriff. Heuer gab es erstmals eine Kombiwertung (Samstag Bike + Sonntag Lauf).

Das erste Rennen der Mountainbiker am Vormittag starteten die Damen Elite, Junioren und die Master-Fahrer. Die Regenfälle des Vortages waren zwar nicht mit denen im Vorjahr zu vergleichen, trotzdem waren Teilpassagen der Strecke stark in Mitleidenschaft gezogen. Es zeigte sich deutlich, dass die Bergaufpassagen und der Bachabschnitt im Grünspechtgraben teilweise nicht mehr fahrbar waren und nur laufend bewältigt werden konnten. Unsere Lokalmatadorin KRISTINA Kult erreichte dabei den 5. Platz bei den Juniorinnen.

Um 13.00 startete das Hauptrennen und somit der Höhepunkt der 2. Laabental trophy. Die Herren hatten 8 erschöpfende Runden zu bewältigen. Es waren alle Favoriten des Vorjahres und Teilnehmer aus Bayern und der Slowakei vertreten. Heinz VERBNJAK, im Vorjahr bereits Zweiter, revanchierte sich am Sieger des letzten Jahres, Lubos KONDIS, und fuhr einen grandiosen Start-Ziel- Erfolg ein. Er setzte sich vor dem Tiroler Karl MARKT und dem Slowaken Milan BARENYI durch. Lubos KONDIS musste sich heuer mit dem 5. Rang hinter Gerald BURGSTEINER begnügen. Der einzige Laabner Vertreter in diesem Rennen, Patrick HACKL (6. Platz U23), hatte nichts mit der Entscheidung zu tun. Da er in diesem Jahr komplett auf die Straße umgesattelt hatte, hatte er mit seinem einzigen Mountainbikerennen in diesem Jahr seine Probleme. Er war am Vortag ein TSCHIBO-CUP Straßenrennen in Fohnsdorf/Stmk gefahren, das für ihn höhere Priorität hatte. Zusammen waren an beiden Tagen mit mehr als 150 Fahrern deutlich mehr am Start als im Vorjahr - auf Grund der herrschenden Wetterverhältnisse ein tolles Ergebnis. Auffallend war der hohe Anspruch bei den Kinderrennen.

Unsere Veranstaltung war getragen von einer beispiellosen Einsatzbereitschaft und Kameradschaft jedes einzelnen. Ich möchte mich bei allen Mitarbeitern und Helfern, die zum Erfolg dieser beiden Tage beigetragen haben, aufs herzlichste bedanken.

Wir haben für unsere Veranstaltung von den Rennkommissären des internationalen und des österreichischen Radverbandes die besten Kritiken bekommen und gaben damit eine gute Visitenkarte für unsere Gemeinde, auch für die Zukunft, ab.

Fritz HACKL, URC BikeProNOE

ZIVILSCHUTZ IN DER GEMEINDE

SICHER ist SICHER

Die Verantwortung für den Zivil- und Katastrophenschutz liegt beim Bürgermeister dieser kann aber delegieren an einen Gemeinderat.

- *Dieser ist weisungsgebunden und agiert nach Eintritt einer Krisensituation, Verordnungen kommen von übergeordneten Stellen.*
- *Ist informiert über mögliche Auswirkungen einer Krisensituation, die Vorbereitungen und Maßnahmen der Behörden.*
- *Hat allgemeine Kenntnis über alle Aufgaben, die in die Zuständigkeit der Behörden fallen, z. B.:*
 - *Erstellung und Evidenthaltung eines Katastrophenschutzplanes*
 - *Warn- und Alarmdienst*
 - *Evakuierung und soziale Betreuung*
 - *Veterinärwesen*
 - *etc.*

Gemeindeamt Brand Laaben: 02774/8338

GfGR Erich PUNZ: 0664/ 3825848

(Zivilschutzbeauftragter der Gemeinde)

Bezirkshauptmannschaft St. Pölten: 02742/301

Gendarmerie Altlenzbach: 02774/2233

EVN Neulengbach: 02772/500

Straßenmeisterei Neulengbach: 02772/52395

Was soll man tun wenn was passiert ist HELFEN will gelernt sein:

Lebensrettende Sofortmaßnahmen:

Oft hängt es von der unverzüglich einsetzenden ERSTEN HILFE ab, ob ein Mensch in einer Notsituation eine zweite Lebenschance erhält.

Jedermann ist nach dem Gesetz verpflichtet, einem Verunglückten oder akut lebensbedrohlich Erkrankten oder Vergifteten Hilfe zu leisten:

Es kommt auf jede Minute an!

Gefahrenzone - Bergung

Bewusstlosigkeit - Stabile Seitenlage

Atemstillstand - Beatmung

Kreislaufstillstand - Beatmung und Herzmassage

Starke Blutung - Blutstillstand

Schock - Schockbekämpfung

Der Mensch kommt 30 Tage ohne Essen, drei Tage ohne Wasser - aber nur drei Minuten ohne Sauerstoff aus. Danach drohen schwere Schäden des Gehirns.

Notrufnummern

Feuerwehr	122	Ärztendienst	141
Polizei/Gendarmerie	133	Euro-Notruf	112
Rettung	144	Bergrettung	140
Vergiftungsinformationszentrale	01-406-43-43		



Rettungsorganisationen:

ASBÖ Altlenzbach: 02774/2244

Rotes Kreuz Neulengbach: 02772/52244

Christophorus 2 Krems: 02732/804780

Christophorus 3 Wr. Neustadt: 02622/71224

Christophorus 9 Wien: 01/2808525

Entstehungsbrandbekämpfung:

- Feuerwehr verständigen
 - Bergung aus der Gefahrenzone
 - Gefährdeten Personen Hilfe leisten
 - Löschen von Sachwerten

Um einen Entstehungsbrand löschen zu können, muss mit geeigneten Geräten, z. B. mit einer Löschdecke oder einem Handfeuerlöscher, vorgesorgt sein.

Unfallmeldung Ein Hilferuf soll möglichst präzise formuliert sein. Die W-Regel hilft dabei:
WO ist es passiert?
WAS ist passiert?
WIE viele Verletzte gibt es?
WER ruft an?

Feuerwehr Brand-Laaben: 02774/8222

Kommandant: OBI Franz HABERSATTER
Handy: 0664/ 2020690

Kommandant-STV.: BI Martin SCHWEIGER
Handy: 0664/ 3818241

Verwalter: V Dieter DAXBÖCK
Handy: 0664/ 4124591

Die Bedeutung der Sirensignale:

1. wöchentliche Sirenenprobe:

15 Sekunden

in Laaben, jeden Samstag um 12.00 Uhr

2. Feuerwehreinsatz

15 Sek. _____ **15 Sek.** _____ **15 Sek.** _____
7 Sek. Pause 7 Sek. Pause

3. Zivilschutz:

Warnung - eine unmittelbare Gefahr steht bevor!!

3 Minuten gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr - Radio oder Fernseher (ORF) einschalten,
Verhaltensmaßnahmen beachten.

Alarm = Gefahr!!

1 Minute auf- und abschwelliger Heulton

Gefahr! Schützende Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Entwarnung - Ende der Gefahr!!

1 Minute gleichbleibenden Dauerton

Ende der Gefahr! Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) beachten

Notrufe

Feuerwehr: (ohne Vorwahl)	122
Gendarmerie: (ohne Vorwahl)	133
Rettung: (ohne Vorwahl)	144
Ärztlicher Notdienst: (ohne Vorwahl)	141

Gemeindeamt Brand-Laaben

Montag - Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag auch 18.00 - 19.30 Uhr
Freitag auch 13.00 bis 16.00 Uhr
Tel. 02774/8338
e-mail: gemeinde@brand-laaben.at
Der Behördenführer im Internet: www.help.gv.at

Arbeitsamt St. Pölten

Daniel Gran-Straße 10
3100 St. Pölten
Telefon: 02742/309
Fax 02742/309/2404
e-mail: ams.sanktpoelten@326.ams.or.at
Die Kundenverkehrszeiten des AMS St. Pölten sind
Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 und
- nach Vereinbarung - von 13.30 bis 15.30.

Finanzamt St. Pölten

A-3100 St. Pölten, Daniel Gran-Straße 8
Telefon: 02742/304 Fax: 02742/304-1264
Parteienverkehr: Mo/Di/Do/Fr von 08.00 bis 12.00 Uhr; Mi
kein Parteienverkehr
(Mo-Fr Infocenter: von 07.00 bis 16.00 Uhr)

Bezirkshauptmannschaft St.Pölten

3100 St. Pölten, Am Bischofsteich 1, Tel. 02742/9025
Parteienverkehr:
Di, Do und Fr jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr
Bürgerbüro:
Mo bis Fr von 8.00 bis 12.00 Uhr und
Di von 16.00 bis 18.30 Uhr
(Ausstellung von Reisepässen, Personal-, Identitäts-, und Mo-
pedausweisen, Führerscheingelegenheiten)
Außenstelle Neulengbach (im Gemeindeamt): Mi 8.00 bis 12.30
Uhr, Tel. 02772/52246

NÖ Landesregierung

3107 St. Pölten, Landhausplatz 1
Tel. 02742/9005

Bezirksgericht Neulengbach

3040 Neulengbach, Hauptplatz 2
Mo bis Fr 8.00 bis 12.00
Tel. 02772/52581

Praktischer Arzt

Dr. Wilhelm Schreiber
3053 Laaben 124, Tel. 02774/8344
Ordinationszeiten: Mo, Mi und Fr 7.30 bis 10.30 Uhr
Di 8.00 bis 10.30 Uhr
Di und Fr. 18.00 bis 19.00 Uhr

Rotes Kreuz

Bezirksstelle Neulengbach:
Tel. 02772/52244

Arbeiter-Samariter-Bund

Arbeiter-Samariter-Bund Altengbach
Tel. 02774/2244

Freiwillige Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr Brand-Laaben
Tel. 02774/8222

Gendarmerie

Gendarmerieposten Altengbach
Tel. 02774/2233

Hilfsorganisationen

Caritas d. Diözese St. Pölten: Tel. 02772/54397
Hilfswerk Neulengbach Tel. 02772/55355
Volkshilfe Altengbach Tel. 02774/6760

Gemeindeverband

Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung
3100 St. Pölten, Hötzendorferstraße 13 (Müllgebühren und
Grundsteuer)
Tel. 02742/71117
www.abfallverband.at/stpoeltenland

www.brand-laaben.at



**** Hotel zur Post Restaurant „Laabenbachstuben“

Fam. Steinberger und Team sind persönlich um das Wohlbefinden
ihrer Gäste bemüht.

Kreative und abwechslungsreiche Küche bieten sie für Ihre Familienfeier,
ihre Seminargäste und Wienerwaldfreunde aus der ganzen Welt.

Zimmer mit jedem Komfort, Top Seminarräume, Freizeiträume,
Golf-Indoor, Sauna, Fitnessraum, Solarium, Dampfbad, Hallenbad

Ruhetag Montag,

Tel. 02774/8363

www.hotelpost-laaben.at e-mail: info@hotelpost-laaben.at

Kinder-Ferienspiel 2005

Hallo Kinder!

Endlich ist es soweit: die Ferien sind da! Und damit Euch nicht gar so langweilig wird, gibt es auch heuer wieder den Ferienspiel-Donnerstag! Jede Woche gestaltet ein Brand-Laabner Verein einen Tag, oder zumindest einen Nachmittag, nur für Euch. Traditionellerweise ist dies (bis auf 1 Ausnahme) eben der Donnerstag.

Es beginnt die FF am 15. Juli mit einer Löschübung, gefolgt von URC Bike pro NÖ, mit einem Mountainbike-Training, danach eine Schöpfungswanderung mit den Gemeinderäten, gefolgt von einem Volkstanzkurs des Trachtenvereins. Besonders lustig wird sicher der Spielenachmittag mit Hupfburg und vielen anderen Attraktionen vom Sport&Kulturverein. Gepannt sind wir, wohin uns der Seniorenbund heuer mit dem Bus entführt, aber bestimmt wird es wieder ein Highlight unseres Ferienspieles. Nach den Geschicklichkeits- und Koordinationsübungen mit dem Tennisverein wird der Ferienspiel-Reigen am 27. August mit einem Grillfest der Jungen ÖVP beendet.

Beim Abschlussfest gibt es wieder tolle Preise für die fleißigsten Teilnehmer, deshalb bitte Ferienpass immer mitnehmen. Ferienpässe werden in der Schule ausgeteilt, und sind auch bei den Veranstaltungen selbst zu bekommen.

Eingeladen sind alle Kinder, kleine, große, und auch ganz große (Kinder im Vorschulalter aber bitte nur in Begleitung "ganz Großer").

Abschließend noch ein Dank an die Unterstützer
Gemeinde Brand-Laaben, Raiffeisenbank Brand-Laaben, Druckerei Eigner, alle teilnehmenden Vereine und die Helfer

Viel Vergnügen wünschen

Die Brand-Laabner Vereine!

1. Ferienspielwoche Abenteuer Feuerwehr

Wann: am Freitag, 15. Juli um 16 Uhr bis ca. 19 Uhr
Wo: Feuerwehrhaus Laaben
Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr
Info: Franz Habersatter Tel. 0664/2020690
Programm:

- Feuerlösch-Übung
- Erste Lösch-Hilfe
- Gemeinsame Stärkung

Jause/Getränk gratis, keine zusätzlichen Kosten!

2. Ferienspielwoche Lust auf Rad

Wann: am Donnerstag, 21. Juli um 14 Uhr bis ca. 17 Uhr
Wo: Sportplatz Laaben
Veranstalter: URC Bike pro NÖ
Info: Fritz Hackl, Tel. 0676/6719925, od. (02774) 2127
Programm:

- Techniktraining mit dem Mountainbike-Trainer des nö.Landeskader Herwig Kerbl

Keine zusätzlichen Kosten!

3. Ferienspielwoche Schöpfungswanderung

Wann: am Donnerstag, 28. Juli um 9 Uhr bis ca. 15 Uhr
Wo: Treffpunkt 9 Uhr GH Schilling
Veranstalter: Gemeinderäte Brand-Laaben
Info: Traude Schilling, Tel: (02774) 8331.
Bitte um Anmeldung, da Jausensackerl vorbereitet werden.
Ausrüstung: Wanderkleidung, Regenschutz
Rucksack (ohne Verpflegung)

Programm:

- Autobusfahrt zur Klammhöhe
- Wanderung zur Schöpfungshütte, Rast/Jause
- Wanderung zurück nach Laaben/Hauptplatz
- Ende um ca. 15 Uhr

Verpflegung und Busfahrt gratis, keine zusätzlichen Kosten!

4. Ferienspielwoche Volkstanz-Kurs

Wann: am Donnerstag, 4. August um 15 Uhr bis ca. 18 Uhr
Wo: Volksschule Laaben, Kulturraum
Veranstalter: Trachtenverein
Info: Sabine Wochner, Tel. (0664) 2300470

Programm:

- Volkstänze und Schuhplattler (kennen-)lernen

Jause/Getränk gratis, keine zusätzlichen Kosten!

5. Ferienspielwoche Spielenachmittag

Wann: am Donnerstag, 11. August um 14 Uhr bis ca. 18 Uhr
Wo: Sportplatz Laaben
Veranstalter: Sport&Kulturverein
Info: Sepp Walchhofer (02774) 8671

Programm:

- Luftburg, Kreativstation (Malen, Töpfern, Schminken, Window-colour)
- Jonglieren, Stelzengehen, Seilziehen, Kriechtunnel, und, und,
- 2 Animatoren betreuen die Kinder / Spielebus der NÖ.Kinderwelt

Jause/Getränk gratis, keine zusätzlichen Kosten

6. Ferienspielwoche Busfahrt zu Natur- oder Erlebnispark

Wann: am Donnerstag, 18. August um 9:30 Uhr bis ca. 17 Uhr
Wo: Treffpunkt Feuerwehrhaus Laaben
Veranstalter: Seniorenbund
Info: Fritz Grabner, Tel. 0664/3026927, oder (02774) 8303
Bitte unbedingt voranmelden!

Programm:

- Fahrt mit Autobus zum Natur- oder Erlebnispark
- Wir verbringen dort einen vergnüglichen Tag
- Um ca.17 Uhr wieder Eintreffen beim FF-Haus Laaben
- Wohin wir fahren wird rechtzeitig bekanntgegeben

Busfahrt und Kindereintritt gratis, Geld für Essen und Trinken mitnehmen!

Auch die Eltern sind willkommen!

7. Ferienspielwoche Spass mit Tennis

Wann: am Donnerstag, 25. August um 15 Uhr bis ca. 18 Uhr
Wo: Tennisplatz Laaben
Veranstalter: Tennisclub
Info: Angelika Praschl-Bichler, Tel: (02774) 8500

Programm:

- Geschicklichkeits- und Koordinationsübungen
- Wett- und Punktespiele

Jause/Getränk gratis, keine zusätzlichen Kosten!

8. Ferienspielwoche Abschlussfest

Wann: am Samstag, 27. August um 15 Uhr bis ca. ???
Wo: Sportplatz Laaben
Veranstalter: Junge ÖVP
Info: Gerhard Leidinger, Tel: 0664/2221698

Programm:

- Abschlussfest mit Grillen
- Die fleißigsten Ferienspiel-Teilnehmer bekommen schöne Preise

Für Kinder Grillwurst und Getränke gratis!

Alle Eltern sind herzlich eingeladen!

SKV Brand-Laaben

Als Fixpunkt im Vereinsleben des SKV fand auch heuer wieder der **Kindermaskenball** im GH Kari statt. Dieses Jahr konnten wir allerdings mit einer Neuerung aufwarten - Zauberer Ossy und sein Team besuchten uns. Es wurde getanzt, gespielt und Zauberer Ossy verblüffte auch mit seinen Zaubertricks. Ein Clown war auch mit von der Partie und wer wollte, konnte sich auch schminken lassen. Als Abschluss fand wieder die beliebte Tombola unter der bewährten Leitung von Ingrid Hochgerner statt.

Um die heurigen Schneemassen richtig auszunützen verbrachten wir am 19.2. einen **Schitag** auf der Bürgeralpe. Neben den gekonnten Schwüngen auf den Pisten kam auch der „Einkehrschwung“ nicht zu kurz.

Das schon seit längerer Zeit geplante Vorhaben - „**Laaben in alten Ansichten**“ verwirklichten wir in einer Ausstellung vom 9.-10.4.2005. Im Kulturraum der Volksschule konnten die Postkarten und Fotos der 9 Katastralgemeinden besichtigt werden.



SKV Obmann Sepp Walchhofer, Hausherrin VSDir. Karin Scheibelreiter, Martina Hinterwallner, Herbert Eigner



Die Laabener Bevölkerung zeigte großes Interesse und bei Kaffee, Kuchen oder Brötchen wurden noch die eine oder andere Erinnerung ausgetauscht.

Am 4. und 5. Juni war im Zuge des Mountainbike-Events am Weikmannriedel seitens des SKV ein **Gummistiefelfußballbewerb** geplant. Leider konnte dieser Juxbewerb nicht stattfinden, denn gerade als die „Athleten“ die Stiefel anzogen, begann es stark zu regnen. Also wurde dieser Bewerb abgesagt.

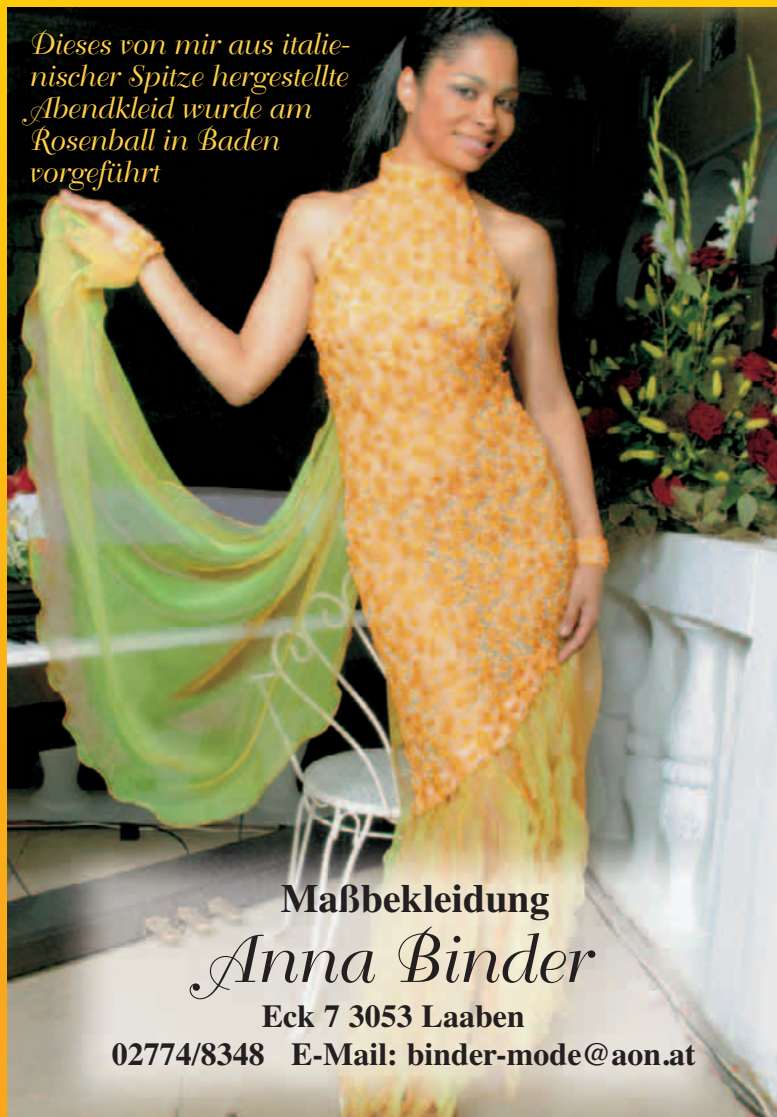
Auch heuer finden wieder das Ferienspiel statt. Genaueres betreffend der Termine finden Sie auf Seite 23.

Der SKV-Vorstand

Das „Jahrhundertprojekt“,
der Eckweg nimmt schon Formen an und die
neue Trasse ist bereits befahrbar



Dieses von mir aus italienischer Spitze hergestellte Abendkleid wurde am Rosenball in Baden vorgeführt



Maßbekleidung

Anna Binder

Eck 7 3053 Laaben

02774/8348 E-Mail: binder-mode@aon.at